

Montag, den 10. Februar 1936, 8 Uhr abends
im Großen Konzerthaus-Saal

Unter dem Protektorate des Herrn Bundeskanzlers Dr. Kurt v. Schuschnigg,
des Herrn Außenministers Dr. Egon Freih. v. Berger-Waldenegg und Ge-
mahlin und des fgl. ungarischen Gesandten und bevollmächtigten Ministers
Herrn Ludwig v. Rudnay

Liszt-Feier

anlässlich des 100. Kulturabends des Bundes der Ungarn in Wien

Dirigent: Dr. Felix Weingartner

Mitwirkend:

Kammersängerin Rosette Anday

Algate Schober, Budapest (Klavier)

Der Frauenchor der Wiener Singakademie

Das gesamte Budapester Konzertsorchester

Friedrich Mihatsch (Orgel)

Programm:

„Lasso“, sinfonische Dichtung

Dante-Sinfonie, für Orchester und Frauenchor

Sopransolo: Lony Becinovsky

Klavierkonzert Es-dur

Algate Schober

Allegro maestoso — Quasi Adagio — Allegro vivace — Allegro marziale animato

Lieder: a) Es muß ein Wunderbares sein

b) Die drei Zigeuner

c) Wieder möcht' ich dir begegnen Rosette Anday

Am Flügel: Dr. Felix Weingartner

II. Ungarische Rhapsodie für Orchester

Flügel: Bösendorfer

Preis 60 Groschen



Da Fräulein Agathe Schober plötzlich erkrankt
ist, hat sich

Fräulein Angelica Morales

in liebenswürdigster Weise bereit erklärt, das

Klavierkonzert A-dur von Franz Liszt

zu spielen.

